

eCH
Amthausgasse 18
3011 Bern

Bern, 20. November 2007

Stellungnahme H+: eCH-0064 Spezifikationen für das System Versichertenkarte

Sehr geehrte Damen und Herren

H+ Die Spitäler der Schweiz als Spitzenverband aller Schweizer Spitäler, Kliniken und Institutionen der Rehabilitation und der Langzeitpflege dankt Ihnen für die Möglichkeit, zu den eCH-0064 Spezifikationen für das System Versichertenkarte Stellung zu nehmen. Gerne nutzen wir die Gelegenheit, Ihnen dazu folgende Bemerkungen zukommen zu lassen:

Wie in allen unseren Stellungnahmen zur Versichertenkarte halten wir auch hier wieder fest: **Die Versichertenkarte in der geplanten Ausgestaltung verursacht bei den Spitälern hohe Kosten ohne einen direkten Nutzen.** In der Konzeption ging offensichtlich vergessen, welche Prozesse durch die Versichertenkarte vereinfacht, verbessert und optimiert werden könnten. Aufgrund dieser fehlenden Prozesskarte wird das Potenzial einer administrativen Versichertenkarte nicht genutzt.

Wie auch andere Parteien stellen wir fest, dass dem Datenschutz bei der Ausgestaltung der Versichertenkarte nicht genügend Rechnung getragen wird.

Im Weiteren verweisen wir auf die gemeinsame Stellungnahme mit anderen Institutionen des Gesundheitswesens, welche im Detail aufzeigt, dass zu viele Fragen noch ungeklärt sind und sich eine Aufarbeitung des Versäumten aufdrängt.

Freundliche Grüsse

H+ Die Spitäler der Schweiz



Dr. Bernhard Wegmüller
Direktor



Dr. med. Simon Hölzer
Leiter Spitalinformatik und -statistik